

"Und das Licht der Glocken tanzt auf den schaumigen Kronen"



Armin Münch und Michael Baade im Dialog

Impressum

Michael Baade

**„Und das Licht der Glocken tanzt auf den schaumigen
Kronen“**

Armin Münch und Michael Baade im Dialog

ISBN 978-3-96521-248-0 (Buch)

ISBN 978-3-96521-246-6 (E-Book)

Satz, Layout, Umschlaggestaltung: Manfred Wegner

Abbildungen: Michael-Baade-Archiv, Akademie der Künste, Berlin

© 2020 EDITION digital

Pekrul & Sohn GbR

Godern

Alte Dorfstraße 2 b

19065 Pinnow

Tel.: 03860 505788

E-Mail: verlag@edition-digital.de

Internet: <https://www.edition-digital.de>

Für

Armin Münch

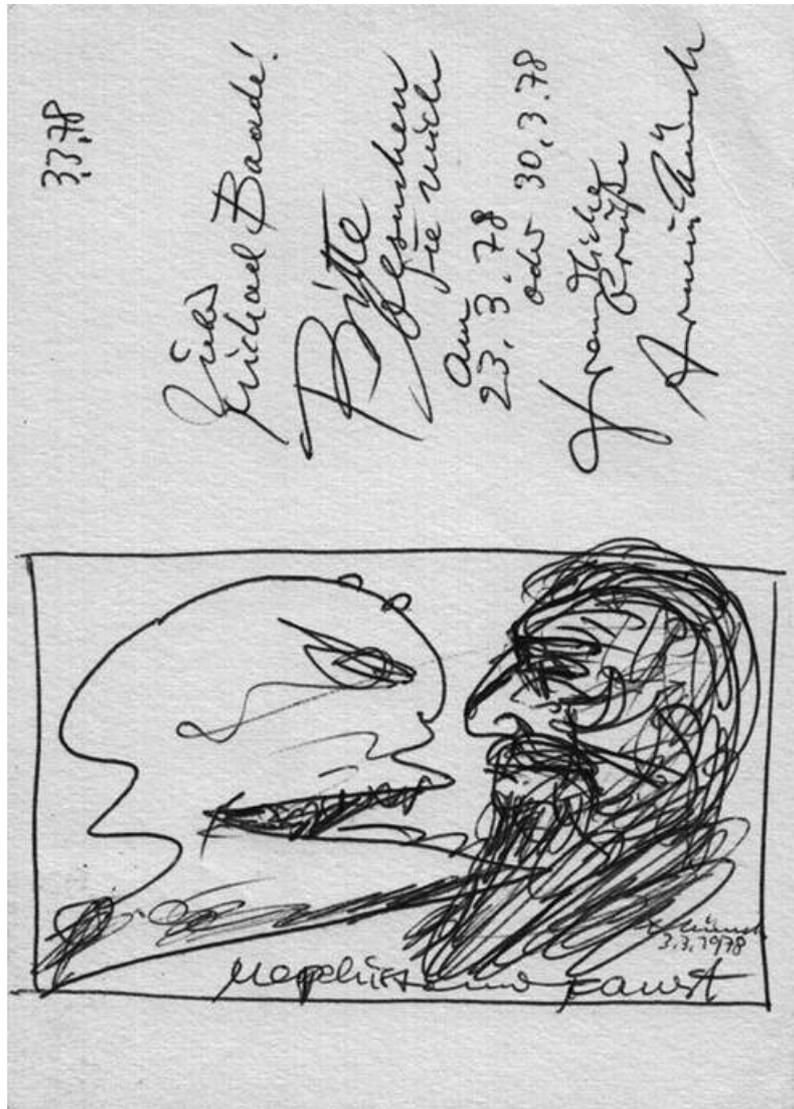
(1930-2013)

zu seinem 90. Geburtstag am 1. Mai 2020

in Dankbarkeit

Michael Baade

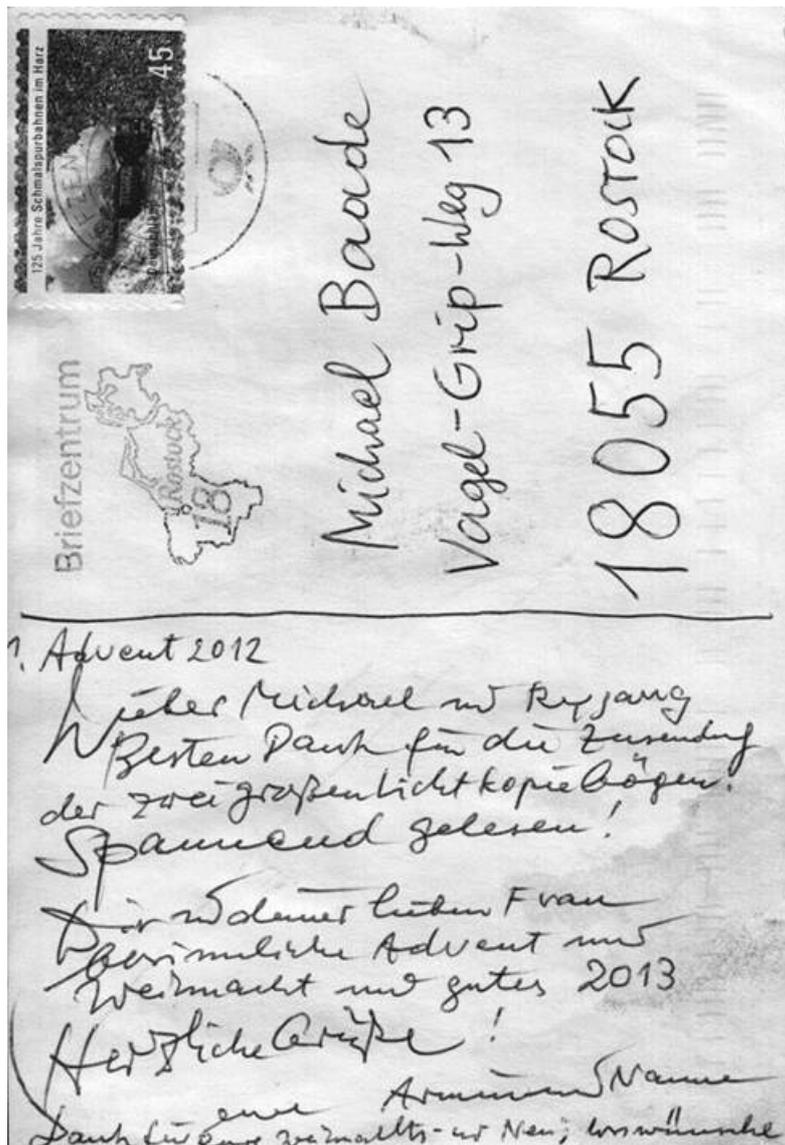
„Und das Licht der Glocken tanzt auf den schaumigen Kronen“



Erste Postkarte von Professor Armin Münch an Michael Baade vom 3. März 1978 mit Faust und Mephisto



Letzte Postkarte von Professor Armin Münch an Michael Baade vom 1. Advent 2012 mit Faust und Mephisto



*„Ihr naht euch wieder, schwankende Gestalten,
die früh sich einst dem trüben Blick gezeigt.
Versuch ich wohl, euch diesmal festzuhalten?“*

Goethe schrieb diese „Zueignung“ zum „Faust“.

Sie spiegelt auch das Bemühen Armin Münchs wider, die „schwankenden Gestalten festzuhalten“, nicht vordergründig das Äußere zu illustrieren, sondern zum Wesen vorzudringen: „Dass ich erkenne, was die Welt /im Innersten zusammenhält.“

Als 18-Jähriger sieht Armin Münch in der Trümmerwüste Dresden eine „Faust“-Inszenierung.

Er notiert: „Die großartige Einfachheit und Klarheit in der Kunst.“